



David Gierse

Berlin, der 31.01.2025

## Deine Datenqualität sofort verbessern: So geht's! 🎯

Daten sind das Fundament jedes erfolgreichen Unternehmens, doch nur hochwertige Daten ermöglichen fundierte Entscheidungen. Nachdem wir uns letzte Woche die **quantitativen Methoden** zur Messung der Datenqualität angeschaut haben, ist es nun Zeit, einen Blick auf die **qualitativen Methoden** zu werfen. Diese liefern tiefgehende Einblicke und ergänzen die quantitativen Ansätze perfekt.

Warum sind qualitative Methoden so wichtig? Während quantitative Ansätze durch Zahlen und Metriken einen Überblick geben, zeigen qualitative Methoden *das Warum* und *das Wie*. Sie gehen auf die Wurzeln von Problemen ein und helfen, pragmatische Lösungen zu finden.

Hier ein umfassender Überblick über die effektivsten qualitativen Methoden, ihre Do's und Don'ts sowie konkrete Tipps, um die Datenqualität in deinem Unternehmen auf ein neues Level zu heben.

## Qualitative Methoden zur Messung der Datenqualität

### 1. Interviews und Umfragen

- **Beschreibung:** Einzelgespräche oder offene Fragen helfen, detaillierte Einblicke in die Zufriedenheit und die Herausforderungen der Nutzer mit den vorhandenen Daten zu erhalten.
- **Beispiel:** Mitarbeitende berichten in Interviews, wie sie mit aktuellen Datenqualitätstools umgehen und wo sie Verbesserungspotenziale sehen.
- **Mehrwert:** Fördert das Verständnis für individuelle Probleme und bietet konkrete Ansatzpunkte für Optimierungen.

### 2. Fokusgruppen

- **Beschreibung:** Gruppenworkshops mit Stakeholdern, um qualitative Aspekte der Datenqualität zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

<https://www.linkedin.com/in/david-gierse-49a34718b/>

- **Beispiel:** Fokusgruppe mit Teamleitern aus verschiedenen Abteilungen zur Identifikation von Datenlücken und relevanten KPIs.
- **Mehrwert:** Fördert den interdisziplinären Austausch und deckt Schwachstellen aus verschiedenen Perspektiven auf.

### 3. Beobachtungen

- **Beschreibung:** Direkte Analyse von Arbeitsabläufen und Prozessen zur Ermittlung von Datenverwendung und möglichen Fehlerquellen.
- **Beispiel:** Beobachtung, wie Mitarbeitende in der Buchhaltung Daten in ERP-Systeme eingeben, um fehleranfällige Schritte zu identifizieren.
- **Mehrwert:** Liefert praxisnahe Erkenntnisse und deckt ineffiziente Prozesse auf, die oft übersehen werden.

### 4. Dokumentenanalyse

- **Beschreibung:** Prüfung von Dokumentationen, Fehlerberichten und anderen Protokollen, um Schwachstellen in der Datenqualität zu identifizieren.
- **Beispiel:** Analyse von Wartungsprotokollen, um Muster bei Datenfehlern oder wiederkehrenden Problemen zu erkennen.
- **Mehrwert:** Bietet eine klare Grundlage für langfristige Verbesserungen durch objektive Daten.

### 5. Datenqualitäts-Workshops

- **Beschreibung:** Organisierte Meetings mit Nutzern und Stakeholdern, um datenbezogene Probleme zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.
- **Beispiel:** Regelmäßige Workshops mit Teamleitern zur Diskussion von Datenqualitätsproblemen und Priorisierung von Maßnahmen.
- **Mehrwert:** Fördert das Bewusstsein für Datenqualität und stärkt die Zusammenarbeit im Unternehmen.

## Die wichtigsten Do's und Don'ts

### Do's

1. **Schulungen durchführen:** Sensibilisiere Mitarbeitende regelmäßig für die Bedeutung von Datenqualität und vermittele Techniken zur Optimierung.
2. **Stakeholder einbeziehen:** Beziehe relevante Abteilungen und Mitarbeitende aktiv in den Prozess ein, um umfassende Perspektiven zu erhalten.
3. **Klare Fragen stellen:** Formuliere gezielte und präzise Fragen, um nützliche Erkenntnisse aus Interviews und Umfragen zu gewinnen.
4. **Ergebnisse dokumentieren:** Beobachtungen und Erkenntnisse strukturiert festhalten, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.
5. **Kontinuierliche Anpassung:** Überprüfe und verbessere Methoden und Prozesse regelmäßig, um mit aktuellen Anforderungen Schritt zu halten.

### Don'ts

1. **Einmalmaßnahmen:** Vermeide einmalige Aktionen – Datenqualität erfordert langfristiges Engagement.
2. **Feedback ignorieren:** Nutzer-Feedback liefert wertvolle Einblicke und sollte nicht unberücksichtigt bleiben.
3. **Unstrukturierte Beobachtungen:** Ohne klare Struktur und Zielsetzung führen Beobachtungen selten zu verwertbaren Ergebnissen.
4. **Nur quantitative Daten nutzen:** Quantitative Daten allein reichen nicht aus, um das Gesamtbild der Datenqualität zu erfassen.
5. **Homogene Gruppen:** Fokusgruppen sollten vielfältig zusammengesetzt sein, um unterschiedliche Sichtweisen einzubeziehen.

## Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Verbesserung der Datenqualität

1. **Prozesse priorisieren:** Identifiziere Prozesse mit den größten Datenproblemen und fokussiere dich zunächst auf diese.
2. **Qualitative Methoden anwenden:** Wähle je nach Kontext Interviews, Workshops oder Beobachtungen, um gezielte Einblicke zu erhalten.
3. **Feedback einholen:** Führe regelmäßig Umfragen oder Fokusgruppen durch, um die Zufriedenheit mit den Maßnahmen zu evaluieren.

4. **Ergebnisse umsetzen:** Leite aus den qualitativen Analysen klare Maßnahmen ab und implementiere sie.
5. **Langfristig denken:** Etabliere Datenqualität als kontinuierlichen Prozess – keine Eintagsfliegen, sondern langfristige Strategien.

### **Warum qualitative Methoden entscheidend sind**

Qualitative Ansätze gehen weit über bloße Zahlen hinaus. Sie bieten wertvolle Einblicke in die Nutzungsgewohnheiten, Probleme und Bedürfnisse der Mitarbeitenden und ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen. Indem du quantitative und qualitative Methoden kombinierst, schaffst du eine umfassende Grundlage für fundierte Entscheidungen und langfristige Datenqualität.

### **Deine Meinung ist gefragt!**

Wie misst dein Unternehmen die Datenqualität? Nutzt ihr bereits qualitative Methoden, oder setzt ihr vor allem auf quantitative Ansätze? Teile deine Erfahrungen und Best Practices in den Kommentaren! 🙌

[https://www.linkedin.com/posts/david-gierse-49a34718b\\_datenqualitaeut-qualitativemethoden-datamanagement-activity-7226982012161585152-8CxT?utm\\_source=share&utm\\_medium=member\\_desktop](https://www.linkedin.com/posts/david-gierse-49a34718b_datenqualitaeut-qualitativemethoden-datamanagement-activity-7226982012161585152-8CxT?utm_source=share&utm_medium=member_desktop)

# QUALITATIVE METHODEN - MESSUNG DATENQUALITÄT

## Interviews und Umfragen



**Beschreibung:** Sammlung von Daten durch Gespräche und offene Fragen, um detaillierte Einblicke in die Datenqualität zu erhalten.

**Beispiel:** Mitarbeiterbefragungen zur Bewertung der Zufriedenheit mit den aktuellen Datenqualitätstools.

**Umsetzung:** Führe regelmäßig Interviews und Umfragen durch, um Feedback zur Datenqualität zu sammeln.

**Mehrwert:** Bietet tiefgehende Einblicke und konkrete Rückmeldungen zur Datenqualität aus der Perspektive der Nutzer.

## Fokusgruppen



**Beschreibung:** Diskussionen in kleinen Gruppen, um qualitative Aspekte der Datenqualität zu erörtern und Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

**Beispiel:** Workshops mit Datennutzern zur Identifikation von Problemen und Lösungen.

**Umsetzung:** Organisiere Fokusgruppen, um tiefgehende Einblicke in die Herausforderungen und Bedürfnisse der Benutzer zu gewinnen. Stelle sicher, dass die Gruppen heterogen sind (verschiedene Abteilungen und Hierarchiestufen)

**Mehrwert:** Fördert den Austausch von Erfahrungen und die gemeinsame Erarbeitung von Lösungsansätzen.

## Beobachtungen



**Beschreibung:** Analyse von Arbeitsabläufen und Datennutzungsverhalten, um qualitative Daten über die tatsächliche Nutzung und Herausforderungen zu sammeln.

**Beispiel:** Beobachtung der Datenverarbeitung in verschiedenen Abteilungen zur Ermittlung von Schwachstellen.

**Umsetzung:** Führe Beobachtungen durch, um praktische Einblicke in die Datenverarbeitung und -nutzung zu erhalten.

**Mehrwert:** Dashboards bieten eine sofortige Übersicht über den Zustand der Datenqualität und erleichtern die schnelle Identifikation von Problemereichen.

## Dokumentenanalyse



**Beschreibung:** Prüfung vorhandener Dokumentationen und Berichte, um qualitative Rückschlüsse auf die Datenqualität zu ziehen.

**Beispiel:** Analyse von Fehlerberichten und Wartungsprotokollen.

**Umsetzung:** Untersuche regelmäßig Dokumentationen und Berichte, um Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. Nutze zusätzlich automatisierte Textanalyse-Tools, um große Mengen an Dokumentationen effizient zu analysieren und Muster zu erkennen.

**Mehrwert:** Unterstützt die Identifikation von häufigen Fehlerquellen & ermöglicht eine gezielte Verbesserung der Datenqualität.

## Datenqualitätsworkshops



**Beschreibung:** Durchführung von Workshops mit Stakeholdern zur Bewertung und Verbesserung der Datenqualität.

**Beispiel:** Organisieren von Meetings mit Nutzern der Daten, um Probleme zu identifizieren und Lösungen zu erarbeiten.

**Umsetzung:** Regelmäßige Workshops und Feedbackrunden. Integrieren Sie Simulationen und Rollenspiele, um die Auswirkungen von Datenqualitätsproblemen und deren Lösungen greifbar zu machen.

**Mehrwert:** Fördert die Zusammenarbeit und das gemeinsame Verständnis der Datenqualitätsanforderungen.